

Berufswahlsiegel Schleswig-Holstein

Mit dem BERUFSWAHL SIEGEL SCHLESWIG-HOLSTEIN können sich Schulen aller weiterführenden Schularten auszeichnen lassen, die ihre Berufs- und Studienorientierung (BSO) in vorbildlicher Weise ausüben und ihre Schülerinnen und Schüler individuell und praxisnah auf das Berufsleben oder das Studium vorbereiten.



Was ist das BERUFSWAHL SIEGEL SCHLESWIG-HOLSTEIN?

Mit dem BERUFSWAHL SIEGEL SCHLESWIG-HOLSTEIN können sich Schulen aller weiterführenden Schularten auszeichnen lassen, die ihre Berufs- und Studienorientierung (BSO) in vorbildlicher Weise ausüben und ihre Schülerinnen und Schüler individuell und praxisnah auf das Berufsleben oder das Studium vorbereiten. Das Berufswahl-SIEGEL ist mit bundesweit über 1500 Siegel-Schulen der größte deutsche Schulwettbewerb. Es wird getragen von einem breiten Bündnis aus Politik, Schulen, Hochschulen, Wirtschaft und Gesellschaft. Gefördert wird die Umsetzung des Projekts auf Bundesebene durch die Siemens AG, die Robert-Bosch-Stiftung, die Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände - BDA und die Bundesagentur für Arbeit.

Die Einführung des Berufswahl-SIEGELs in Schleswig-Holstein zum Schuljahr 2015/16 erfolgt durch das Ministerium für Schule und Berufsbildung in Kooperation mit der Landesarbeitsgemeinschaft *SCHULEWIRTSCHAFT* und der Vereinigung der Unternehmensverbände Hamburg und Schleswig-Holstein e.V. - UV Nord. Das Berufswahl-SIEGEL-SH wird als Instrument der Qualitätssicherung in der BSO aller Schularten eingesetzt.

Welche Ziele hat das BERUFSWAHL SIEGEL?

Mit dem BERUFSWAHL SIEGEL-SH soll erreicht werden, dass

- eine weitere Systematisierung wesentlicher Kriterien der schulischen Berufs- und Studienorientierung eingeleitet wird.
- ein Vergleichsrahmen für eine vorbildliche schulische Berufs- und Studienorientierung gesetzt wird und Schulen sich daran orientieren können.
- die vorbildliche Leistung in der Berufs- und Studienorientierung an Ihrer Schule reflektiert und sichtbar wird.
- Schulen mit einer vorbildlichen Berufs- und Studienorientierung eine wertschätzende Auszeichnung dafür erhalten.
- Schulen in Schleswig-Holstein die Qualität ihrer Berufs- und Studienorientierung ressourcengerecht weiterentwickeln.
- Schulen von interdisziplinären Jurys differenzierte und vielfältige Rückmeldungen zu ihrer Berufs- und Studienorientierung erhalten.

- Jurymitglieder ein differenziertes und angemessenes Bild von schulischer Berufs- und Studienorientierung erhalten.
- sich die Zusammenarbeit von Schulen, Wirtschaft, Hochschulen und Berufsakademien, Arbeitsagenturen und Sozialpartnern sowie Kommunen und anderen Partnern in der Berufs- und Studienorientierung weiter verbessert.

Der Nutzen für die Schülerinnen und Schüler

In Schulen, die mit dem BERUFSWAHLSIEGEL ausgezeichnet sind,

- ist die Vorbereitung auf den eigenen und individuellen Übergang in vorbildlicher Weise integrativer Bestandteil des Unterrichts.
- ist die Berufs und Studienorientierung besonders schlüssig aufeinander aufgebaut.
- gibt es ein vielfältiges Angebot an Informations- und handlungsorientierten Erfahrungsmöglichkeiten.
- werden berufsorientierende Erfahrungen im Unterricht besonders systematisch reflektiert und aufgearbeitet.
- ist die Schule in ein aktives Netzwerk mit außerschulischen Partnern eingebunden.

Durch diese und weitere strukturierte Angebote wird es den Schülerinnen und Schülern an BERUFSWAHLSIEGEL-Schulen in vorbildlicher Weise ermöglicht, sich in dem Dickicht der Berufsorientierung zu Recht zu finden und den eigenen Weg zielgerichtet zu gehen.

Der Nutzen für die Schule

- Das BERUFSWAHLSIEGEL steht für Qualitätssicherung und Nachhaltigkeit in der Berufs- und Studienorientierung.
- Es ist keine Momentaufnahme, sondern es stößt schulinterne Prozesse bei der systematischen Verbesserung der Berufs- und Studienorientierung an beziehungsweise unterstützt sie.
- Die Auszeichnung ist eine Anerkennung für die schulischen Leistungen und erzeugt öffentliche Aufmerksamkeit.
- Es steigert die Bekanntheit der Schule und die Anerkennung bei Unternehmen.
- Es erleichtert den Anshub von Innovationsprozessen.
- Es fördert die Vernetzung der Schule mit außerschulischen Partnern.

Der Nutzen für die Wirtschaft

- Kooperationen zwischen Schulen und Unternehmen stellen für beide Seiten ergiebige Partnerschaften dar und erhalten durch das BERUFSWAHLSIEGEL neue Impulse.
- Die Qualität der schulischen Berufs- und Studienorientierung wird zum einen dokumentiert, zum anderen weiter gesteigert.
- Durch intensive Kontakte mit den Schulleitungen und den verantwortlichen Lehrkräften erhalten die Unternehmen ein umfangreiches Wissen über die schulische

BSO. Dieser Wissenstransfer stellt eine gute Basis für neue Wege der Zusammenarbeit dar.

- Die Wirtschaft profitiert mittelbar von den gezielter auf die aktuellen Anforderungen eines jetzigen Arbeitsmarktes vorbereiteten jungen Menschen.

Welche Schulen können sich bewerben?

Das BERUFSWAHLSIEGEL-SH richtet sich an:

- Förderzentren
- Gemeinschaftsschulen
- Gymnasien
- Regionale Berufsbildungszentren (RBZ) und Berufsbildende Schulen (BBS)

Die Schulen entscheiden selbständig und unabhängig, ob sie eine Zertifizierung anstreben und eine Bewerbung abgeben wollen. Der Kriterienkatalog zur Bewerbung kann in Kürze hier abgerufen werden.

Die Bewertungskriterien

In dem zweistufigen Bewertungsverfahren zur Vergabe des BERUFSWAHLSIEGEL-SH werden die konzeptionelle Klarheit, die Konzentration auf nachhaltige Ziele, die Einbindung externer Partner, gemeinsame Vorhaben mit Unternehmen und Hochschulen sowie kreative Ideen der BSO anhand vorgegebener Kriterien beurteilt. Die Kriterien haben die Schul- und Fachaufsichten aller Schularten auf der Grundlage der wissenschaftlichen Expertise der Universität Paderborn und des Bundesnetzwerks Berufswahlsiegel mit den Partnern aus Schule, Wirtschaft, Hochschulen, Gewerkschaften, Kommunen, Elternschaft entwickelt. Sie basieren auf den landesspezifischen Gegebenheiten, Verordnungen, Richtlinien und Erlassen.

Schritt für Schritt zum SIEGEL:

- Die Schule bewirbt sich mit ihrem BSO-Konzept und dem Kriterienkatalog.
- Die Jury sichtet und bewertet die schriftliche Bewerbung jeder Schule.
- Eine interdisziplinäre Jury führt nach positiver Bewertung der schriftlichen Bewerbung das Audit in der Schule durch und informiert sich über die praktische Umsetzung der im Kriterienkatalog geschilderten Aktivitäten.
- Nach positiver Rückmeldung durch die Jury erfolgt die SIEGEL-Auszeichnung im Rahmen einer zentralen Veranstaltung durch die Initiatoren des BERUFSWAHLSIEGEL-SH.
- Die Re-Zertifizierung erfolgt in verkürzter Form alle 3-4 Jahre.